

L00229 Wilhelm Bölsche an  
Arthur Schnitzler, 1. 7. 1893

*Wilhelm Bölsche  
Friedrichshagen*

1. VII. 93.

Hochgeehrter Herr Dr.!

5 Ihre erste, frühere Anfrage muß, zu meinem lebhaften Bedauern, wohl von mir  
übersehen worden sein. Auf Ihre neuere kann ich jetzt definitiv antworten, daß  
in diesem Sommer eine Möglichkeit, <sup>„für die“</sup> in der Fr. B. noch ein Drama zu ver-  
öffentlichen, leider nicht besteht. Rosmer's »Dämmerung« füllt noch Juli und  
August, dann kommt Halbe's neues Stück. Zwei Theaterstücke nebeneinander  
10 aber geht nicht gut!

Mit vorzüglichster Hochachtung und der nochmaligen Bitte, Verzögerungen  
nicht als Wertungen persönlicher Art aufzufassen

Ihr

W. Bölsche

↗ Versand durch Wilhelm Bölsche am 1. 7. 1893 in Berlin  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [2. 7. 1893 – 6. 7. 1893?] in Wien

∅ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2577,8.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 590 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit rotem Buntstift nummeriert: »9«  
✉ Wilhelm Bölsche: *Briefwechsel. Mit Autoren der Freien Bühne*. Herausgegeben von  
Gerd-Hermann Susen. Berlin: Weidler 2010, S. 690 (Werke und Briefe. Wissenschaftliche Ausgabe, Briefe I).

<sup>9</sup> Halbe's neues Stück] Der Amerikafahrer erschien nicht in der *Freien Bühne*.

### Index der erwähnten Entitäten

BERNSTEIN, ELSA (28. 10. 1866 Wien – 12. 7. 1949 Hamburg), *Schriftstellerin*, 1  
– *Dämmerung*, 1

*Freie Bühne für den Entwicklungskampf der Zeit*, 1, 1<sup>K</sup>  
**Friedrichshagen**, *Ehemaliger Ort*, 1

HALBE, MAX (4. 10. 1865 Gmina Suchy Dąb – 30. 11. 1944 Neuötting), *Schriftsteller*, 1  
– *Der Amerikafahrer*, 1<sup>K</sup>, 1

QUELLE: Wilhelm Bölsche an Arthur Schnitzler, 1. 7. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00229.html> (Stand 14. Februar 2026)